

Gemeinde Mainhausen, Samstag, 18. Februar 2017

Erneut beantragt:

Gemeinsamer Rad-und Fußweges entlang der L 3065 Richtung Babenhausen

Das Radwegenetz rund um die Gemeinde Mainhausen beschäftigt die Verwaltung jetzt schon viele Jahre. Nun wird ein provisorischer Radweg entlang der L2310 Richtung Schwalbennest, als Zwischenlösung, entstehen. Der Lückenschluss und damit der Ausbau eines Radweges von der „Hillerkreuzung“ bis zur Abfahrt Richtung Schwalbennest wird weiterhin regelmäßig beim Land Hessen in Erinnerung gerufen.

„Ein weiterer noch offener Punkt ist die Strecke Richtung Babenhausen“, so Ruth Disser, „entlang der Landesstraße L 3065 zwischen den Orten Zellhausen und Babenhausen besteht für den Radfahrer und Fußgänger keinerlei Rad-und Fußweg.“

Die bestehende Radverbindung führt bekanntlich vorzugsweise durch den Wald. An einer Stelle muss sogar die stark befahrene L 3065 gequert werden oder man fährt an der Straße entlang; beides sind keine ungefährlichen Manöver. Abgesehen davon, dass die Radstrecke weder beleuchtet noch durchgängig befestigt ist, bedarf es in der heutigen Zeit einer erhöhten Sicherheit für den Radler und Fußgänger. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass die Akzeptanz zur Nutzung der bestehenden Radroute eher gegen Null geht.

Gerade im Hinblick darauf, dass dem Radverkehr eine immer größere Rolle zukommt, erscheint der Bau eines parallel zur Landesstraße geführten Rad- und Fußweges zwingend erforderlich. Ein diesbezüglicher Antrag liegt dem Land Hessen bereits seit einigen Jahren vor. Jetzt hat die Verwaltung nochmals einen entsprechenden Antrag auf Erstellung eines Rad- und Fußweges bei dem zuständigen Straßenbaulastträger Hessen Mobil gestellt.